



Einladung zu Gastvorträgen aus dem Bereich Lateinische Philologie des Mittelalters

am 2./3. Mai 2016

im Großen Sitzungsraum (1.OG), Werthmannstr. 8/Rückgebäude

Montag, 2.5.2016

Zeit	Name der Vortragenden, Herkunftsuniversität	Titel des Vortrags
13:00 Uhr	Prof. Dr. Bernd Roling Univ. Berlin	Von Anders Sunesen zu Henry Dethick: die frühneuzeitliche Aktualität der mittelalterlichen Bibeldichtung
14:30 Uhr	Dr. Cornelia Linde Deutsches Historisches Institut London	Wortwitz und die lateinischen Klassiker im Werk Robert Holcots. Perspektiven auf die Universitätsliteratur des 14. Jahrhunderts
16:15 Uhr	Dr. Iolanda Ventura Univ. Orléans	Galens De simplicibus medicinis (=De simplicium medicamentorum temperamentis et facultatibus) und sein mittelalterliches Fortleben: handschriftliche Überlieferung, Geschichte des lateinischen Textes, Rezeption

Dienstag, 3.5.2016

9:00 Uhr	Prof. Dr. Thomas Hays Univ. Göttingen	Die kodikologischen Ursachen der Nichtüberlieferung mittellateinischer Literatur
10:30 Uhr	Prof. Dr. Frank Bezner Univ. Berkeley, Kalifornien	<i>Incipiunt iubili</i> . Carmen Buranum 56 und das Problem der mittellateinischen Liebesdichtung

Sie sind herzlich eingeladen, an den Vorträgen am 2./3.5.2016 teilzunehmen. Im Anschluss an jeden Vortrag mit Diskussion (ca. 45 Minuten) findet ein kurzes Kolloquium statt, das nicht öffentlich ist.